

Therapeutic Touch (TT) und Energietraining

Grundlagen zum Vortrag St. Josefsheim, Erwitte, 02. März 2016
Dozentin: Rita Rose

1. Was ist TT ?

TT ist eine Entspannungsmethode der modernen Energiemedizin.

TT ist eine komplementäre Behandlung und Pflegeintervention und Teil der Pflegeausbildung in vielen Ländern.

TT ist das Dirigieren und Modulieren von humaner Lebensenergie.
(wissenschaftliche Definition)

2. Woher kommt TT ?

Dolores Krieger, Krankenschwester und später Professorin für Pflegewissenschaften, entwickelt Anfang der 70er Jahre TT als standardisierte Methode für den Einsatz in Krankenhäusern u. Pflegeheimen.
Sie vereinigt alte energetische Heilweisen mit den Erkenntnissen moderner Quantenphysik (Photonenforschung).

Sie stützt sich auf das Pflegemodell von Prof. **Martha Rogers**:
Der Mensch ist ein offenes, ständig mit seiner Umwelt im Austausch befindliches Energiesystem. Ziel der Pflege ist das Wohlbefinden, die Gesundheit, die harmonische Struktur der Energiefelder des Patienten.

Die **Pflegediagnose „Energiefeldstörung“** wird 1994 in das Handbuch der Pflegediagnosen von Marjory Gordon aufgenommen (NANDA: North American Nurse Diagnosis Association).

Dr. **Imre Kerner** gründet 1997 das „Deutsche Institut für Therapeutic Touch“, das zusammen mit anderen europäischen Ländern in der ITTA (International Therapeutic Touch Association) gemeinsame Ausbildungs-Standards und Qualitätskriterien entwickelt.

Seit 2003 Ausbildung zum Therapeutic Touch Practitioner und Energietrainer an der **ISTTE** (Imre Kerner International School of Therapeutic Touch and Energy).

www.istte.de

Hinzunahme der direkten Berührung als wesentlichen Weiterentwicklungsschritt in der Behandlungsmethode Therapeutic Touch

3. TT als Berührungstherapie

Bedeutung der Berührung für Wachstum und Entwicklung.

Berührungsmangel als Ursache für Wahrnehmungsstörungen.

Berührung als Therapie für Wahrnehmungsstörungen.

Bedeutung der Berührung in der Pflege. „Be-Hand-lung“.

Berührung als Kommunikation. Berührung als Bote unserer Gefühle.

Neue Erkenntnisse aus Neurobiologie und Berührungsforschung

(z.B. Haptiklabor Leipzig, Dr. Martin Grunwald: „Gefühlte Welten“, www.eeglabor.de)

4. Standardisierte Schritte von TT :

- + Zentrierung: innere Sammlung und Einstellung auf den Patienten
- + Einschätzung (Assessment): Unterschiede im Energiefeld wahrnehmen
- + Behandlung: verschiedene Berührungs- und Stimulationstechniken
- + Einschätzung (Evaluation): Ergebnis überprüfen

5. Wirkungen von TT :

- + Verbesserung der Befindlichkeit
- + Tiefenentspannung
- + Stressabbau
- + Steigerung der Vitalität
- + Stärkung des Immunsystems
- + Reduktion von Unruhe, Angst und Schlafstörungen
- + Schmerzlinderung
- + Verbesserte Durchblutung
- + Beschleunigte Wund- und Knochenheilung

In über 600 wissenschaftlichen Studien und Erfahrungsberichten aus Medizin und Pflege wurden diese Wirkungen belegt.

6. Einsatzgebiete:

- + Krankenpflege und Medizin (z.B. prä- und postoperativ, Begleitung bei Chemo-, Strahlen- und Schmerztherapie, chronischen Krankheiten, Palliative Care)
- + Altenpflege (Berührungsqualität, Lebensqualität, Menschenwürde; Einsatz bei Demenz und allen altersbedingten Symptomen)
- + Kinderpsychiatrie (Aufmerksamkeitsdefizit, Überaktivität)
- + Behindertenförderung (somatosensorische Wahrnehmungsstörungen)
- + Physiotherapie (Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates)
- + Arztpraxis und Heilpraktikerpraxis
- + Geburtshilfe (für Mutter und Kind, auch Berührungstherapie für Frühgeborene)
- + Gesundheitsförderung in Betrieben
- + Wellness und Sport (Entspannung, Wohlbefinden, Schmerzlinderung)
- + Selbstpflege (Gesundheitsprävention, Energiesteigerung, Vermeidung v. Burnout)

7. Ausbildung

Jedes Seminar kann einzeln zum Hineinschnuppern in die Methode, zum Auftanken und lernen besucht werden.

Berufsbegleitende Weiterbildung zum TT-Practitioner, ca. 1 ½ Jahre für Gesundheitsberufe.

Berufsbegleitende Ausbildung zum Energietrainer, ca. 2 ½ Jahre, um in eigener Praxis zu arbeiten.

